



ordnen, fehlte. Ob sein wenig rühmliches Ausscheiden in Berlin zu Recht oder zu Unrecht erfolgte, kann heute noch nicht beurteilt werden, da im Zoo die Akten im Krieg vernichtet wurden.

Uns Tiergärtnern hat ALFRED BREHM einige Dinge vor Augen geführt, die gerade heute wieder besondere Bedeutung in Zoologischen Gärten haben: Die Darstellung von Lebensräumen und -gemeinschaften, die Präsentation der Tiere, bei der die Besucher im Dunkeln stehen und die Notwendigkeit der Belehrung der Besucher.

Anfang des Jahrhunderts zeigt sich, daß die Zeit und die weltstädtische Entwicklung Berlins über die Schöpfung ALFRED BREHMS hinweggegangen waren. Das Berliner Aquarium mußte dem Ausbau der Friedrichstadt mit Hotels und Geschäftshäusern weichen und schloß am 30. 9. 1910 seine Pforten. Der Tierbestand wurde an die Zoologischen Gärten Leipzig und Frankfurt am Main verkauft. Das Gebäude wurde im 2. Weltkrieg zerstört.

Meine sehr verehrten Damen, meine Herren!

So übergebe ich nun

die Bronzetafel zur Erinnerung an das alte „Berliner Aquarium“ und seinen ersten Direktor ALFRED EDMUND BREHM der Öffentlichkeit.“

Nach der Rede von Herrn Bürgermeister ZELLER vom Bezirksamt Mitte wurde die Gedenktafel enthüllt. Ca. 150 BREHM-Freunde nahmen an der Feier teil, u. a. Vertreter des Zoologischen Gartens Berlin, des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde, der Gemeinschaft der Förderer des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde e. V, des VDA, des Triton, der DGHT, der TGB und der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin.

Anschließend traf man sich zu einer Nachsitzung im Zoo-Restaurant.

Nach dem Essen wurde die BREHM-Ausstellung im Nashorn-Haus besichtigt.

Anschließend führte Herr Dr. STREHLOW durch die von ihm aufgebaute BREHM-Ausstellung im Aquarium, die in 3 Vitrinen folgende Themen hatte: das Berliner Aquarium, die Direktoren des Aquariums, die Tiere des Aquariums.

Unser Dank gilt allen Geldspendern, dem Zoo-Direktor Herrn Dr. FRÄDRICH, Herrn Dr. LANGE, Herrn Dr. STREHLOW, Herrn SYNA von der Berliner Morgenpost und Herrn PEDERZANI für die journalistische Unterstützung.

Summary: Opening of the ALFRED-BREHM-Memorial-Tablet in the 130. year of Berlin-Aquarium memory.

Anschrift des Verfassers:

KARL ZIEGAN

Johanna-Stegen-Str. 14

12167 Berlin

## Zur derzeitigen Situation der Breitmaulnashörner weltweit

VON ANDREAS OCHS

Eingeg. 8. 9. 1999

Obwohl die absolute Anzahl der afrikanischen Nashörner von Jahr zu Jahr sinkt, scheint der Abwärtstrend zumindest bei den Breitmaulnashörnern gebremst. Die internationalen Schutzbemühungen und – in einigen afrikanischen Ländern – die Schärfung des Bewußtseins der Bevölkerung, verstärkt für den Nashornschutz einzutreten, sind möglicherweise Gründe hierfür.

Jüngsten Schätzungen der IUCN/SSC African Rhino Specialist Group zufolge beträgt die Anzahl der Tiere in der Natur im Juli 1999 um die 8 465 Nashörner. Die meisten befinden sich im südlichen und östlichen Teil Afrikas, wobei die Länder Südafrika, Namibia und Simbabwe die größten Bestände aufweisen. Von der Gesamtzahl entfallen nur etwa 25 Tiere auf die Nördliche Unterart *Ceratotherium simum cottoni*.

Bei den weltweit in menschlicher Obhut gehaltenen Breitmaulnashörnern ist ein leichter Zuwachs zu erkennen. Das Internationale Zuchtbuch (Ausgabe 8, 1999) für das Breitmaulnashorn verzeichnet Ende Juli 1999 insgesamt 714 Tiere, von denen 9 der Nördlichen Unterart angehören. Ferner ist ein Mischling zwischen beiden Unterarten registriert.

Aus der Altersverteilung der Breitmaulnashörner wird ersichtlich, daß sich nach wie vor der größte Teil der Tiere in einem Alter jenseits der Lebensmitte befindet. Positiv ist, daß sich vor allem in den USA aufgrund der Bemühungen des amerikanischen SSP-Koordinators die Erkenntnis der Bedeutung der Haltung in größeren Gruppen zunehmend durchsetzt. In Europa bereiten aber noch immer solche Haltungen Sorge, in denen ein oder zwei Tiere schon über einen langen Zeitraum leben, ohne reproduktiv zu sein. Hier sind die meisten über 15 Jahre und ältere Tiere zu finden, die voraussichtlich auch nie mehr zur Zucht kommen werden.

Eine stärkere, uneigennützig Zusammenarbeit der Nashornhalter unter Anleitung des EEP-Koordinators würde dazu beitragen, solche Individuen in größere, gemischtaltrige Gruppen zu übernehmen. Diese Tiere könnten dort als „Katalysatoren“ für das Fortpflanzungsverhalten jüngerer Breitmaulnashörner wirken. Sollten dafür allerdings längere Transporte notwendig sein, müßte auch hier mit Rücksicht auf die Gesundheit der Tiere entschieden werden. Nicht zuletzt, um die Streßempfindlichkeit der Breitmaulnashörner zu dokumentieren, wurden die Todesursachen gestorbener Tiere, soweit dies möglich war, neu in das Zuchtbuch aufgenommen.

Zusammenfassend zeichnet sich eine positive Entwicklung der Breitmaulnas-hornpopulation ab, die aber noch sehr labil erscheint. Es gibt daher weder Anlaß, die Zuchtbemühungen in den Haltungen noch den Schutz der Tiere in der Natur zu vernachlässigen.

#### Summary

A stabilization in the development of the captive population of the White rhinoceros may be reported. However, there is no reason for too much optimism. All zoological institutions are therefore urgently requested to intensify their breeding efforts.

The improvement of the protection policies in Africa are still no guarantee for the species survival in the wild.

Anschrift des Verfassers:

Dr. ANDREAS OCHS                      Hardenbergplatz 8                      D-10787 Berlin



Bongo                      Berlin 30 (2000)

Seite 130

### Buchbesprechungen

GANSLOSSER, UDO (1998): Säugetierverhalten. 270 Seiten. Filander Verlag, Fürth. ISBN 3-930831-15-5.

Säugetiere nehmen bezüglich ihres Verhaltens eine Sonderstellung ein. Ein eigenes System der Brutpflege mit länger dauernder Mutter-Kind-Beziehung und die hohe Stoffwechselrate eines Warmblüters sind dafür verantwortlich. Diese Faktoren spielen auch in vielen anwendungsbezogenen Bereichen von Haltung und Schutz eine große Rolle. In diesem Buch werden Verhaltensanpassungen an Umwelt und Gruppenleben sowie die ihnen zugrundeliegenden verhaltensphysiologischen Mechanismen besprochen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Sozialverhalten sowie Nahrungserwerb, da diese Bereiche auch die größte Anwendungsrelevanz für Natur- und Artenschutz und angewandte Ethologie haben.

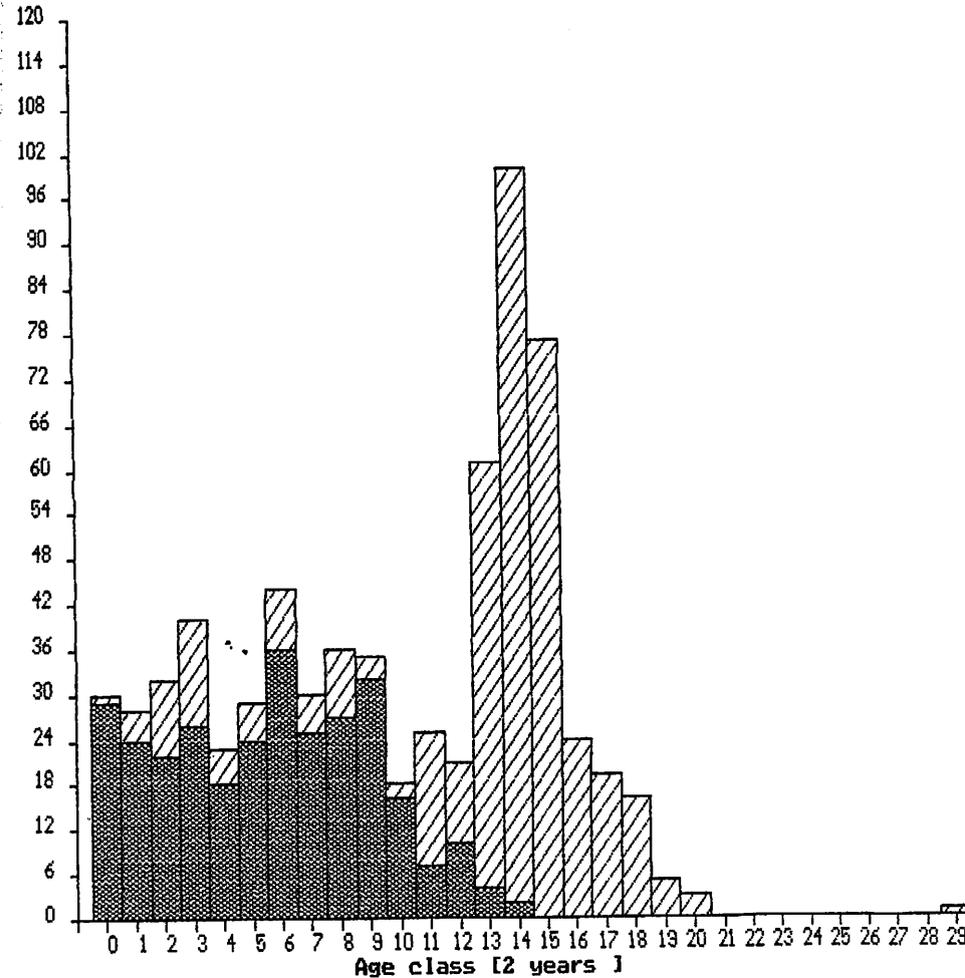
HEINZ-GEORG KLÖS

RIEGEL, R. J. und S. E. HAKOLA (1999): Ins Deutsche übertragen und bearbeitet von Dr. Clemens Schickling, Tierärztin Ingrid Elter und Dr. Sven Reese, Gießen bzw. München (1999), 272 Seiten, 658 farbige Abbildungen. Hardcover. ISBN 3-87706-553-8, 178,- DM. Schlütersche GmbH Verlag.

Lahmheiten gehören zu den wichtigsten Problemfeldern in der Pferdepraxis. Das Buch ist entstanden, um anatomische und klinische Grundlagen über das Pferd zu vermitteln. Tierärzte können das Buch im Gespräch mit Besitzern einsetzen. Es schließt damit die zwischen den verschiedenen Interessengruppen noch häufig bestehende Kommunikationslücke. Die im umfangreichen und detaillierten Glossar am Ende des Buches ausführlich erklärten Fachbegriffe sind dabei eine entscheidende Stütze.

HEINZ-GEORG KLÖS

Age distribution of *Ceratotherium simum simum*  
in World as on 31 Dec 1998



Unknown    Estimate    Known